

Amts- und Intelligenzblatt

für den
Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 8.

Samstag den 28. Januar.

1860

Bekanntmachungen

Waiblingen.

Bekanntmachung an die Ortsvorsteher, betrff. die diesjährige Rekrutirung. — Am Dienstag den 31. Januar Morgens 9 Uhr

wird die Berichtigung der Orts-Rekrutirungs-Liste und die vorläufige Prüfung der Berücksichtigungs-Ansprüche derjenigen Militärpflichtigen, welche Befreiung von der Aushebung (Art. 5. des Ges. §. 103 — 107 der Instruktion) (Zurückstellung) (Art. 29 des Ges. §. 103 — 122. der Instruktion) Begünstigung oder Verwilligung einjähriger Dienstzeit (Art. 22. des Ges. §. 123 — 126. der Instruktion) und endlich Befreiung wegen Untauglichkeit zum Militär-Dienste in so weit nach Art. 46. des Gesetzes verglichen mit §. 53. der Instruktion der Bezirks-Rekrutirungs-Rath zu erkennen hat, aussprechen wollen, vorgenommen werden. Zu diesem Ende haben die Orts-Vorsteher die theilhaftigen Militärpflichtigen, oder deren Eltern oder Pfleger zu veranlassen um die genannte Zeit auf dem hiesigen Rathhaus zu erscheinen, und die im Gesetze vorgeschriebenen Zeugnisse, vergl. §. 108 und 111 der Instruktion: (soweit diese nicht bereits gesehen) mitzubringen.

Uebrigens werden die Schultheissen-Kemter von Vorstehendem sämmtlichen Militärpflichtigen Eröffnung machen.

Von jeder Veränderung in Absicht auf die Person der Militärpflichtigen, (z. B. durch Sterbefälle welche etwa bis zum Abschlusse der Contingents-Liste (§ 139 der Instruktion :) eintritt, ist alsbald Anzeige hieher zu machen.

Den 23 Januar 1860.

R. Oberamt
Haberleu.

Ankauf von eichenen Schwellen für die Eisenbahn.



Für die im Bau begriffene neue Eisenbahn von Cannstadt nach Kalen sind eichene Stoß- und Zwischen-Schwellen erforderlich, von denen die ersteren 8' 5" lang, 5 1/2" dick und 10" breit, die letzteren 8' 5" lang, 5 1/2" dick, und 8" breit, und welche sämmtlich von gesundem, splintfreiem Holze, ohne Risse, Flecken und zu starke Krümmungen, den bei den Bau-ämtern und unserer Kanzlei zur Einsicht bereit gehaltenen Bedingungen entsprechend, bearbeitet sein müssen.

Nach vorläufiger Bestimmung sind abzuliefern:
auf die Stationsplätze:

Stoß- und Zwischen-
Schwellen.

Cannstadt 500 Stück 3,000 Stück.

Schmieden	1,100	"	6,600	"
Bäbblingen	1,000	"	6,600	"
Endersbach	1,200	"	7,200	"
Grumbach	600	"	3,600	"
Winterbach	600	"	3,600	"
Schorndorf	1,900	"	11,400	"
Plüderhausen	500	"	3,600	"
Vorch	2,000	"	12,000	"
Gmünd	2,560	"	16,000	"
Unterböbingen	500	"	300,0	"
Mögglingen	900	"	5,400	"
Eßlingen	500	"	3,000	"
Malen	1,100	"	6,600	"
Wasseralfingen	600	"	3,600	"
15 500		—	93,000.	"

Die Lieferung der Schwellen hat vom 1ten Oktober 1860 an zu beginnen, und muß bis Ende März 1861 vollendet sein.

Anerbietungen, die sowohl auf das ganze Quantum, als auch auf einzelne Lieferungen, jedoch nicht weniger als 500 Stück, worunter 1/7 Stößschwellen, gemacht werden können sind spätestens bis

Freitag, den 10. Februar d. J.

Mittags 12 Uhr,

auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle schriftlich, versiegelt mit der Aufschrift:
Schwellenlieferung für die
Kernsthalbahn

versehen, einzureichen.

In den Anerbietungen sind die verlangten Preise dem Stück nach, für die Stößschwellen und für die Zwischenschwellen je besonders, sowie die Ablieferungsorte, genau zu bezeichnen.

Den 17 Januar 1860.

K. Eisenbahnbau-Commission
Schwarz.

Forstamt Reichenberg.

Verkauf von Eichen-Glanz und Grobrinde.

Am Samstag den 11ten Februar Vormittags 10 Uhr

kommt auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle der hiesige Anfall des diesseitigen Forstbezirkes an Eichengrob- und Glanzrinde pro 60 zum Verkauf im Aufstreich und zwar:

1. Grobrinde

Revier Kleinaspach ca.	—	15½	Klafter
" Lichtenstein	—	20	"
" Reichenbach	—	20	"
" Weißbach	—	16	"
" Winnenden	—	27	"

zusammen : 98½ Klafter

2. Glanzrin diehr vöhr vöhr vöhr
 Revier Lichtenstern ca. 200 Büschel
 Reichenberg den 18. Januar 1860. Forstamt. B e s s e r e r.

Waiblingen.

Fahrris-Versteigerung



Aus der Verlassenschafts-Masse der Christian Spaich, Hutmachers Wittwe dahier wird am

Dienstag den 31. d. M. von Morgens 8 Uhr an eine Fahrnis-Auktion gegen baare Bezahlung abgehalten, wobei verkommt: Bücher, Frauenkleider, Bett- und Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk, Faß- und Band-Geschir und allerlei Hausrath. wozu die Liebhaber eingeladen werden.
 K. Gerichts-Notariat
 C. F. Kerler.

Hegnach.

Die Verlassenschafts-Masse des Johann Frik verkauft am nächsten Mittwoch den 1. Februar Vormittags 9 Uhr d. J. einen vollständigen Schreinerhandwerks-Zeug mit Hobelbank und einen starken Birnbaumstamm.

Schultheissenamt.

Hegnach.

Alle die welche aus einem Grund an den verstorbenen Schreiner Johannes Frik Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, solche binnen 14 Tagen bey dem Schultheissenamt dahier um so gewisser anzeigen, als sie die im Untertlassungsfalle etwa entstehenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben hätten.

Schultheissenamt.

Waiblingen.

500 fl.

hat gegen Sicherheit auszuleihen.

Spaich Hutm.

Waiblingen.

Eine angenehme Wohnung hat zu vermieten.

Spaich Hutmacher

Waiblingen.

Zu mieten wird gesucht.

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und einigen Kammern, Platz im Keller u. s. w. Näheres durch die Redaktion.

Waiblingen.

Zu vermieten auf Georgii.

Eine Wohnung mit 3 ineinandergehende Zimmer, Küche, Speisekammer, Deynkammer, Bühne und Keller, und zwei weitere Zimmer ein heizbares und ein unbeizbares.

Dppenländer Schreinermeister.

Es hat sich bei Schultheiß Köhle von Affalterbach ein brauner halbjähriger Hund mittlerer Größe eingestellt und kann derselbe durch den rechtmäßigen Eigenthümer gegen Einrückungsgelühr abgeholt werden.



Waiblingen.

Eine WalzenMangl 1 Koffer und ein Waschtänder steht zum Verkauf.

Bei der Redaktion zu erfragen.

Waiblingen.

Für einen wohlgezogenen jungen Menschen ist eine Lehrstelle offen bei

C. Spaich, Schlossermeister.

Wilhelm Schäfer von Steinreinsch hat einen Wagen zu verkaufen sammt Wag- und Halbsoch und was dazu gehört, auch einen Brabanter Pflug.

